

Söll emol cho

Musik: Alex Eugster
Text: Max Rueeger

♩ = 120

G F#

6 G G C D

1. Es isch a je - dem Mo - ats - änd de glii - chi Mais sit
Hei - ri Hu - ber war - tet scho e Nacht lang im Spi -

11 G D

je; Ich schtah - ne da mit lee - re Händ und nüt im Port - mon - ee Ich
- tal. Er raucht und raucht und wä - ri froh de Tok - ter chämt e - mol und

16 G C D G

is - se nu na Sup - pe znacht ha chuum meh Bier im Huus. Und
seiti: Bra - vo es isch en Sohn, Ge - burt isch besch - tens gsii. Statt

20 D G N.C.

rüe - fe wäge em Zahl - tag all Tag uus. Dä söll e - mal -
des - se hockt er da und tänkt de - bii. Dä söll e - mal -

24 G

choo! Dä söll e - mal choo! Gop - fried - schtutz und schter - ne -
choo! Dä söll e - mal choo!

29 D G

-feu - fi nei, das gaht doch nöd e - so! Dä söll e - mal choo! Dä söll e - mal

34 C G D

choo! _____ Ja gop - fried - schtutz das gaht doch nöd e -

38 1. G 2. G F# G

- so! 2. De so! _____

3. Im Buechehof hätt's geschter znacht im Hüenerhüüslü brännt.
 Und wie mer das so meischtens macht, mer isch zum Hörer grännt.
 Sie, hallo, es brännt bi eus! Ja, händ sis ächt kapiert,
 und so de Löschezug us em Näscht bugsiert:
 Dä söll emalchoo! Dä söll emal choo!

Gopfriedschtutz und schternefeufi nei, ...

4. Em Guschti Kuehn sin Wiisheitszah tuet scho sit Wuche weh.
 Er seit: Ich mues zum Zahnarzt gah, dä söll en use näh.
 De Guschti sitzt im Praxisstuehl und süfzget „Gott sei Dank“
 nu leider macht de cheibe Zah kein Wank.
 Dä söll emalchoo! Dä söll emal choo!

Gopfriedschtutz und schternefeufi nei, ...